



Deutscher Familienverband

Deutscher Familienverband, Landesverband Sachsen e.V.
Geschäftsstelle Dresden: Boltenhagener Str. 70, 01109 Dresden

An die Mitglieder und Freunde des
Deutschen Familienverbandes
Landesverband Sachsen

Landesverband Sachsen e.V.

Sitz: Ludwigstr. 36
09113 Chemnitz

Geschäftsstelle Dresden:
Boltenhagener Str. 70
01109 Dresden

Fon: +49-(0351)-8896 3823
Fax: +49-(0351)-8896 3822

familie@dfv-sachsen.de
www.dfv-sachsen.de

Dresden, im Dezember 2020

Liebe Mitglieder,
liebe Familienfreunde,

dieses Jahr 2020, auf das wir als Deutscher Familienverband mit Ihnen gemeinsam zurückblicken möchten, ist ausnahmslos für alle Familien ein außergewöhnliches Jahr gewesen!

Ein Jahr mit Corona, ein Jahr, das uns gezeigt hat, dass einige Selbstverständlichkeiten nicht selbstverständlich sind – aber auch ein Jahr, in dem wir gemerkt haben: Familie ist DIE entscheidende Basis, wenn es wirklich ernst wird.

Familie bedeutet Zusammenhalt, Solidarität, Für-einander-da-sein, Helfen, Nicht-Aufrechnen. All dies wird gerade in der Corona-Krise von uns eingefordert, von Politikern an uns appelliert. Tatsächlich sind diese Fähigkeiten die Basis jeder funktionierenden Familie und das, was wir unseren Kindern vermitteln und vorleben wollen.

Nicht immer geht uns das leicht von der Hand, aber wir wissen, was wir aneinander haben: Kinder lieben ihre Eltern, die Ihnen Geborgenheit geben; Kinder brauchen Rituale und den familiären Rahmen, selbst wiederholte Ermahnungen werden vermisst, wenn die Kinder erstmal flügge sind. Eltern sehen ihre Kinder groß werden, Fähigkeiten wachsen, Ähnlichkeiten im Verhalten kommen zum Vorschein, bis sie schließlich junge Erwachsene sind – einerseits immer mehr auf Augenhöhe, andererseits für immer Kinder, um die man sich sorgt. Genauso wie wir selbst gegenüber älter werdenden Eltern immer auch der Kindesrolle verhaftet sind - und uns gleichzeitig zunehmend in der Kümmer-Rolle wiederfinden. Das alles ist die verantwortungsvolle Aufgabe Familie - und nun kam neben den täglichen Herausforderungen im Familienleben noch Corona dazu.

Ich glaube, dass in diesem Corona-Jahr Familien eine bessere Ausgangssituation hatten, um einigermaßen gut durch die Krise zu kommen. Nicht immer war und ist alles leicht, die Belastungen deutlich höher (und anders) als sonst. Finanzielle, berufliche und schulische Sorgen haben vieles überlagert, die Krankheitsgefahr ist sehr reell und in unterschiedlicher Ausprägung in den Familien angekommen. Und dennoch haben uns viele von positiven neuen Erfahrungen in diesem Jahr erzählt: mehr Zeit mit den Kindern und miteinander, von vielen Terminen befreit, entschleunigt, mit einem neuen Blick auf das, was wirklich zählt.

Auch unsere Arbeit als Deutscher Familienverband war durch Corona mehrfach betroffen. Unser neuer Vorstand hatte sich kaum konstituiert, da waren persönliche Treffen schon nicht mehr möglich, die

Vorstand: Eileen Salzmann (Vorsitzende), Friedrich Förster (Stellvertreter)

Marion Thees (Schatzmeisterin), Beatrix Schnoor, Heike Hofer

Sitz: Ludwigstr. 36, 09113 Chemnitz, Vereinsregister Chemnitz VR 2843, Steuernummer 215/142/08538

Landesgeschäftsstelle: Boltenhagener Str. 70, 01109 Dresden, Tel. 0351-8896 3823, Fax 0351-8896 3822

Bank für Sozialwirtschaft: IBAN DE47850205000003592100, BIC BFSWDE33DRE

Zusammenarbeit musste – wie überall – digital erfolgen und die Projektarbeit entsprechend in den Schwerpunkten verschoben werden.

Die **Elternakademie** – unsere Elternabende vor Ort in den Kitas und Grundschulen – konnten nur in einem kleineren Umfang, außerhalb der jeweiligen Lockdowns, stattfinden. Dank hier an die Referenten für ihre Flexibilität und für unsere gemeinsamen Überlegungen, ergänzend entsprechende online-Formate anzubieten.

Unsere **Elternbriefe** hingegen konnten in diesem Jahr regelmäßig erscheinen – ein Corona-Elternbrief im Mai (auf unserer Homepage zu finden), ein Elternbrief „Rituale“ nach den Sommerferien und ein weiterer Elternbrief „Medien“ im Dezember 2020. Großen Dank auch hier an das Team, das selbst durch Homeschooling/ -office gefordert war. Wir haben einige Exemplare als kleines Weihnachtspräsent beigefügt – für Sie selbst zum Schmökern und gerne zum Weitergeben!

Unser langjähriges Projekt „**Familienfreundliche Kommune**“ war in diesem Jahr ebenfalls durch Corona stark beeinträchtigt – Kommunen hatten eigentlich im Frühjahr kaum Zeit für anderes. Dennoch ist es Beatrix Schnoor mit einem kleinen Projektteam gelungen, das Thema Familienfreundlichkeit vor Ort auch in diesem Jahr bei vielen Kommunen auf die Agenda zu heben. Das Ergebnis waren zwei gut besuchte Regionalkonferenzen in Heidenau und Rodewisch (gerade noch vor dem Oktober-Lockdown) und eine Broschüre, prall gefüllt mit „Beispielen gelingender Praxis in sächsischen Kommunen“. Sie ist ebenfalls auf der Homepage verfügbar und Druckexemplare können gegen ein geringes Entgelt bestellt werden.

Nicht feiern konnten wir in diesem Jahr unser **30. Jubiläum**, an dem wir gerne mit jedem Mitglied, mit jedem Unterstützer angestoßen und uns bedankt hätten. Im übertragenen Sinn haben wir das mit der Festschrift „30 Jahre für Familie“ mit dem Festvortrag von Dr. Albin Nees getan, die Sie beide online auf unserer Homepage finden können.

In unserer diesjährigen Funktion als federführender Verband in der Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände (LAGF) haben wir einen Online-Themenherbst organisiert, der sich mit Fragen rund um „**Familie in den 2020ern – Krise oder Aufbruch?**“ beschäftigt hat. Die Beiträge dazu können Sie auch weiterhin über unsere Homepage bzw. den YouTube-Kanal nachlesen, nachhören und gerne weiterempfehlen.

Mit immer verlässlicher Unterstützung unserer Geschäftsstelle haben sich die Mitglieder des Landesvorstandes auch in 2020 – trotz und gerade wegen Corona – in vielen Gremien, Gesprächen und Schreiben aktiv in die Landespolitik eingebracht und Ihre Themen vorgetragen. Ob im Lockdown oder bei sonstigen politischen Entscheidungen: Familien sind immer mehrfach betroffen – und Familien sind systemrelevant. Daher: Familien müssen im Mittelpunkt stehen, politische Maßnahmen müssen familiengerecht gestaltet werden! Und: es muss klar benannt werden, ob es sich um echte zusätzliche und angemessene Entlastungen oder „Trostgeschenke“ handelt, die am Ende gar keine sind.

Diesen Fragen gehen wir in Ihrem Sinne und mit Ihrer Unterstützung auch in 2021 nach!

Bleiben Sie und Ihre Familien gesund –
mit herzlichen Weihnachtsgrüßen vom gesamten Vorstand



Eileen Salzmänn
Landesvorsitzende



Friedrich Förster
stellv. Vorsitzender